



Wichtige Daten und Fakten

- 1356 Braurecht in Wittichenau
- 1435 Gründung der Brauerei
- 1890 Neues Malzhaus entsteht
- 1940 **Erwerb durch Eduard Glaab**
- 1972 Verstaatlichung
- 1990 Reprivatisierung
- 1995 Neue Biersorten entstehen
- 1996 Unternehmerpreis
- 2003 DLG Siegel in Gold
- 2003 Lausitzer Seen Radler kommt
- 2009 Lausitzer Kupfer kommt
- 2010 Brau Ring Preis für Kupfer



10 jähriges Bestehen – Stadtbrauerei Wittichenau 1950

Braurecht seit 1356

1356 wurde mit Erlaß der Goldenen Bulle durch Kaiser Karl dem IV. den Städten, so auch Wittichenau, das Recht eingeräumt Bier zu brauen. Das Bier wurde weitgehend in Privat-, Geschäfts- und Handelshäusern gebraut. Eine gemeinsame Brauerei wurde 1435 gegründet. In Spitzenzeiten haben in Wittichenau 95 brauberechtigte Bürger das Bier im Haus gebraut und über Klappenschänken angeboten. Anfang des 18. Jahrhunderts entstand das Kommunebrauhaus auf dem Marktplatz. Dieses wurde 1890 abgerissen und an das bestehende Malzhaus verlegt.



1940 Erwerb durch Eduard Glaab

Braumeister Willi Wolter erwarb 1900 die Brauerei als Privatbesitz. Nachdem 1919 bis 1940 Herr Ernst Kircher die Brauerei betrieben hatte, wurde sie an Herrn Eduard Glaab, aus der „Glaabsbräu“ in Seligenstadt bei Frankfurt am Main stammend, verkauft.

Herr Eduard Glaab war der jüngste von drei Brüdern. Alle drei erlernten das Brauerhandwerk und haben kurioserweise auch noch drei Schwestern geheiratet.

In der Familie Glaab wird seit über 260 Jahren Bier gebraut!

Verstaatlichung 1972 und Reprivatisierung am 1. Mai 1990

Als die Brauerei 1972 verstaatlicht wurde, wurde sie als selbständige VE Brauerei unter Leitung von Sohn Gottfried Glaab weitergeführt. Auch als Teil des Kombinatbetriebes Cottbus blieb sie unter dessen Leitung, bis sie am 01. Mai 1990 reprivatisiert wurde.



1992 Brau Ring Qualitätssiegel in Gold und neue Biersorten entstehen

Zu den drei Wittichenauer Biersorten Wittichenauer Gold, Wittichenauer Premium Pils und Wittichenauer Bock gesellten sich 1995 durch die Lizenzvergabe des Klosters St. Marienstern die beiden Sorten St. Marienstern Klosterbräu Spezial und St. Marienstern Klosterbräu Dunkel. 1998 wurde das stärker gehopfte Lausitzer Premium Pils in das Angebot aufgenommen.

1994 Brauerei-Getränkemarkt

In unmittelbarer Nähe der Brauerei befindet sich der Brauerei-Getränkemarkt.

Da können Sie alle Spezialitäten der Brauerei, Fan-Artikel, alkoholfreie Getränke sowie Wein und Spirituosen erhalten. Die dort befindlichen alten Anlagen und Geräte stellen die Verbindung zur Historie her.



1996 Eröffnung Brauerei-Gasthaus-Kegelbahn

Nachdem 1994 der „Brauerei-Getränkemarkt“ eröffnet wurde, konnte 1996 das „Brauerei-Gasthaus-Kegelbahn“ die ersten Gäste begrüßen. Die mit alten Gerätschaften, Urkunden und Bildern ausgestatteten Räume verleihen von jedem Tisch aus ein anderes Erlebnis.



1996 Unternehmerpreis

Flexibilität und die Bereitschaft zur Innovation zählen sich aus – so wurde unsere Brauerei als einer der ersten Betriebe der Region mit dem Oberlausitzer Unternehmerpreis ausgezeichnet.

Der Tradition verpflichtet, brauen wir teilweise heute noch nach den alten Rezepten – allerdings mit modernster technischer Ausrüstung: seit 1997 sind wir nach EU-Norm-ISO 9002 zertifiziert!

Nach 10-jähriger ununterbrochener Folge der Prämierung der Wittichenauer Biere mit dem Brauring-Qualitätssiegel, erhielt sie im Jahr 2003 als erste und einzige Brauerei der neuen Bundesländer eine besondere Auszeichnung.

2003 DLG Qualitätssiegel in Gold

Ein weiterer Höhepunkt ist die erstmalige Prämierung mit dem Prädikat Gold im DLG-Qualitätswettbewerb für die Biere „Wittichenauer Premium Pils“ und „Krabat Pils“. Mit dem Deutschen Landwirtschafts-Preis (DLG-Preis) werden hochwertige Erzeugnisse aus dem In- und Ausland prämiert.





2003 Lausitzer Seen Radler & Krabat Pils Entwicklung und Erstabfüllung

Das Sortiment wird wiederrum um zwei Produkte erweitert. Im Frühjahr 2003 haben wir mit dem Lausitzer Seen Radler ein Biermischgetränk auf den Markt gebracht, was sich großer Beliebtheit erfreut. Auf Grund des reduzierten Alkoholgehaltes und der Herstellung ohne Zucker wurde es zu einem hervorragenden Durstlöscher. Das Krabat Pils, ein kräftig gehopft Bier Pilsner Brauart fügte sich in die Palette unserer Bierspezialitäten sehr gut ein.

2005 Deutschland Bier des Monats

Die „DLG- prämierten “ Biere der Brauerei wurden dabei über drei Monate umfangreichen Tests in den Bereichen Sensorik und Labor- Analytik unterzogen. Er ist der „härteste Bierwettbewerb der Welt“. Diesem Wettbewerb stellen sich ausschließlich Flaschenbiere. Die Teilnahme ist freiwillig.



2009 Lausitzer Kupfer Bier Entwicklung

und Erstabfüllung zum 23.04.09 Tag des deutschen Bieres

2010 November Brau Ring

Qualitätssiegel in Gold für Lausitzer Kupfer

Quelle: Homepage der Brauerei, siehe auch dort